

	Objekt: Anhalt: Fürstentum
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18236407

Beschreibung

In der Literatur als Körtling bezeichnet.

Vorderseite: Gespaltener Schild, herum Verzierung.

Rückseite: Reichsapfel mit Wertzahl 84, neben dem Kreuz 16-ZZ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.75 g; Durchmesser: 17 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	
	wo	Anhalt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Jüterbog
Beauftragt	wann	
	wer	Christian I. von Anhalt-Bernburg (1568-1630)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	August von Anhalt-Plötzkau (1575-1653)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolf von Anhalt-Zerbst (1576-1621)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig I. von Anhalt-Köthen (1579-1650)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Casimir von Anhalt-Dessau (1596-1660)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Theobald Blumberg (Kaffeehausbesitzer)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dreier (1/84 Gulden)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Ertel, Sammlung Wilhelm Kraaz. Münzen der deutschen Kipperzeit (1924) Nr. 127..
- J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jahrhunderts bis 1906 (1907 Nachtrag 1916) Nr. 201 d (Körtling).